

Editorial

Ständiges Bemühen und steter Wandel

Wenn Sie diesen Newsletter lesen, dürften die sda-Redaktionen seit Jahresbeginn etwas über 50'000 Meldungen in den verschiedenen Diensten publiziert haben. Wichtigere und unwichtigere, spektakuläre und weniger spannende, kurze und ausführliche, rasch geschriebene und lange recherchierte. Die meisten sind sehr gut gelungen, einige eher weniger, und ein paar mussten auch berichtigt werden. Doch bei all diesen Meldungen hat sich die Redaktion stets bemüht, die ethischen und handwerklichen Regeln des Journalismus einzuhalten und gleichzeitig die Kundenbedürfnisse optimal zu befriedigen. Diese Bedürfnisse ändern sich immer wieder, und so sind auch die sda und ihre Dienste einem steten Wandel unterworfen. Die Entwicklungen bei den Kunden haben immer auch Auswirkungen auf die Agentur, denn sie ist eigentlich nichts Anderes, als eine ausgelagerte Produktionsstätte ihrer Besitzer und Kunden. Gerade deshalb können Veränderungen, wie aktuell die immer häufiger angewendete konvergente Produktion bei Inhalten, nicht ohne Folgen bei der sda bleiben. Wie die Veränderungen, die sich aus der Konvergenz der Redaktionen ergeben, konkret aussehen, werden wir gemeinsam mit unseren Kunden diskutieren. Damit sie – unter anderem mit sda-Material – Medienprodukte herstellen können, die als verlässliche Informationsquelle gelten und weiter möglichst fleissig genutzt werden.

Bernard Maissen, Chefredaktor

Impressum

Mitgearbeitet an dieser Ausgabe haben:

Bernard Maissen (sda); Winfried Kösters (sda); Bät Grossenbacher (sda); Francis Roelofsen (sda); Laurent Wirz (Si); Janine Dobler (news aktuell); Thomas Peterhans



Leitartikel

SDA/AWP Multimedia modernisiert Traditionsmagazin

Multimedia macht innovative Informations- und Unterhaltungsangebote möglich. SDA/AWP Multimedia nutzt diese Möglichkeiten und produziert attraktive journalistische Produkte, massgeschneidert auf Kundenbedürfnisse.

Das können digitale Newsletter oder Teile von Webseiten sein, aber auch Kunden-Zeitschriften oder Fachpublikationen im klassischen Sinn. So produziert das Redaktionsteam von SDA/AWP Multimedia seit Jahresbeginn zum Beispiel die zweimal monatlich erscheinende Zeitschrift «AWP Soziale Sicherheit».

Die Fachpublikation aus dem Atlas-Verlag widmet sich seit fast 40 Jahren Themen der Sozialen Sicherheit. Damit ist «AWP Soziale Sicherheit» die älteste Schweizer Publikation in diesem Bereich. Inhaltlich stehen aktuelle Fragen zur Altersvorsorge im Mittelpunkt, es werden aber auch politische Aspekte beleuchtet, Standpunkte ausgetauscht oder ökonomische Entwicklungen diskutiert.

Diese bewährten Schwerpunkte bilden auch im 39. Jahrgang den Kern der Publikation. SDA/AWP Multimedia ist es aber gelungen, auch neue Akzente zu setzen. Sowohl produktionstechnisch wie inhaltlich. Neu ist das Fachorgan deutlich aktueller ausgerichtet. Die Redaktion recherchiert direkt vor Ort an Vorträgen und Fachveranstaltungen, beteiligt sich an aktuellen Debatten und pflegt den Austausch mit Experten, Politikern, Universitäten und Bundesämtern. Dieses journalistische Selbstverständnis trägt dazu bei, das Profil von «AWP Soziale Sicherheit» deutlich zu schärfen.

Neben Beiträgen des Kernteams unter der Leitung von Susanne Kapfinger steuern auch Autoren der AWP und sda Artikel bei. Diese erscheinen



exklusiv in «AWP Soziale Sicherheit». In der monatlichen Rubrik «Aktuelle Bundesgerichtsentscheide» zum Beispiel kommentiert Peter Josi, sda-Bundesgerichtsredaktor, Urteile, die im Bereich Soziale Sicherheit Konsequenzen zur Folge haben. Neu bietet «AWP Soziale Sicherheit» ihren Lesern auch den Service, Fragen von einem prominenten PK-Experten beantworten lassen.

Auch auf gestalterischer Ebene wurde modernisiert. Durch die sanfte Renovation des Layouts wird die Übersichtlichkeit deutlich erhöht, die Leserfreundlichkeit steigt. Auch tragen professionelle Grafiken und ausdrucksstarke Bilder von Keystone, der grössten Bildagentur der Schweiz, zum modernen Erscheinungsbild des Traditionsheftes bei.

Seit der Gründung 1975 richtet sich die Zeitschrift vierzehntäglich an Experten der beruflichen Vorsorge ebenso wie an Stiftungsräte, Parlamentarier, Versicherungsfachleute, Pensionskassenleiter, institutionelle Anleger, aber auch an interessierte Laien. Der wirtschaftlich und politisch unabhängige Herausgeber hat sich zum Ziel gesetzt, mit Hilfe eines Fachorgans und an Tagungen in Wort und Schrift das Dreisäulensystem unseres Landes interessierten Kreisen besser zugänglich zu machen. Herausgeber von «AWP Soziale Sicherheit» ist Hansjürg Saager, Atlas-Service AG, Zürich.

Wie bei der Produktion von «AWP Soziale Sicherheit» bietet SDA/AWP Multimedia auch für alle anderen Angebote alles aus einer Hand an: Beratung, Konzeption, Redaktion und Produktion. Kunden erhalten einen Rundum-Service. Dabei profitieren sie von einem schweizweit konkurrenzlosen Content-Pool, Qualitätsjournalismus, Mehrsprachigkeit und Kreativität in der Umsetzung ihrer spezifischen Wünsche.

Thomas Peterhans, Redaktor SDA/AWP Multimedia

Abb. 1: SDA/AWP Multimedia hat das Profil der Fachpublikation «AWP Soziale Sicherheit» geschärft.
Abb. 2: Das Magazin legt seinen Schwerpunkt auf Themen rund um das Dreisäulensystem der Schweiz.

sda Nachrichten

sda führt neues Redaktionssystem ein

Nach Ostern 2013 beginnt für die sda-Redaktion eine neue Ära. Das alte \n Redaktionssystem, das auf dem Betriebssystem Linux basierte, wird durch \n ein neues System auf Basis Windows ersetzt. Für die Kunden ändert sich \n aufgrund des Systemwechsels nichts. Sie erhalten die Meldungen im \n gewohnten Format und mit den gleichen Kodierungen wie bisher.

Die \n sda hat bei der Entwicklung des neuen Redaktionssystems neue Wege \n beschritten. Waren frühere Redaktionssysteme von einer eigenen, \n hausinternen Abteilung entwickelt worden, so baute die sda beim \n bevorstehenden Systemwechsel auf eine Zusammenarbeit mit der \n Entwicklungsabteilung der österreichischen Partneragentur APA.

Die \n APA-IT verfügt über eine personell stark dotierte Crew. Sie hat unter \n anderem Redaktionssysteme für den österreichischen Rundfunk und das ORF \n sowie für die Nachrichtenagenturen APA, dapd und die Sportinformation \n (Si) mit Sitz in Zürich entwickelt. Die APA-IT besitzt daher ein \n umfangreiches Know-how bei Redaktionssystemen.

Das im Auftrag der \n sda entwickelte Redaktionssystem ist auf Multimedia ausgerichtet. Es \n erlaubt auf einfache Weise die Verknüpfung von Texten mit Bildern und \n Videos sowie den Zugriff auf Internet-Hyper-Links. Die APA-IT hat das \n Redaktionssystem kundenspezifisch auf die Wünsche der sda zugeschnitten. \n Eine technische Zusammenarbeit mit der APA-IT bestand bisher bereits \n bei der Datenbank sda-Direct.

Die sda wird das neue \n Redaktionssystem, das unter dem Logo MARS (Multimediales \n Agentur-Redaktions-System) firmiert, etappenweise einführen. In einem \n ersten Schritt wird ab dem 8. April die italienischsprachige Redaktion \n umgestellt. Es folgen in deutscher und französischer Sprache Mitte April \n die Wirtschaftsredaktion sowie im Anschluss daran die Ressorts \n Ausland/Online und Inland. Zuletzt werden die 14 Regionalredaktionen auf \n MARS wechseln. Der Rollout wird voraussichtlich Ende Mai 2013 \n abgeschlossen sein.

In der zweiten Jahreshälfte 2013 plant die \n sda ferner, ihr Planungstool von Grund auf zu erneuern. Auch dabei fasst \n die sda eine Zusammenarbeit mit Medienpartnern, namentlich mit \n Nachrichtenagenturen, ins Auge. Das

Ziel der Bemühungen ist es, das \n Planungstool eng mit dem Redaktionssystem zu verknüpfen. Ferner zeichnet\n sich ab, dass die sda-Beteiligungen Si und Keystone in das Planungstool\n mit einbezogen werden.

Winfried Kösters, stv. Chefredaktor

[siehe auch Multichannel-Redaktionssystem](#)

sda Nachrichten

Multichannel-Redaktionssystem



1. Über welche Ressourcen zur Entwicklung von Redaktionssystemen verfügt die APA-IT?

Gerald Innerwinkler: *Innerhalb der APA-IT sind etwa 10 Personen mit der Entwicklung von MARS und allen dafür erforderlichen Systemkomponenten (Input-Monitoring, Verteilung, etc.) betraut.*

2. Wohin geht künftig die Entwicklung von Redaktionssystemen?

Gerald Innerwinkler: *Moderne Redaktionssysteme unterstützen durch integrative Funktionen themen- und ereignisorientiertes Arbeiten. MARS trägt diesen Entwicklungen durch ein Modul zur gemeinsamen Planung aller Medien (Text, Bild, Grafik, Video, Online) Rechnung. Durch die Verwertung von Inhalten in unterschiedlichsten Kanälen bekommt die Anreicherung von Nachrichten mit Struktur- und Metadaten einen immer höheren Stellenwert. Die APA-IT unterstützt den Redaktor bei dieser Aufgabe mit Werkzeugen zur automatischen und halbautomatischen Zuordnung der erforderlichen Informationen.*

3. Wie positioniert sich die APA-IT im europäischen Markt für Redaktionssysteme?

Gerald Innerwinkler: *Die APA-IT sieht sich am europäischen Markt als Kompletthanbieter von Agenturredaktionssystemen. Bei MARS handelt es sich um ein Multichannel-Redaktionssystem, das den kompletten Informationszyklus (Input-Monitoring, Planung, Erstellung, Verteilung, Archiv, Recherche) abdeckt. Dabei wird das modular aufgebaute Redaktionssystem nicht nur an die Bedürfnisse der jeweiligen Redaktion angepasst, sondern auf Wunsch auch von der APA-IT betrieben. Zusätzlich übernimmt die APA-IT die komplette Nachrichten-Distribution.*

Winfried Kösters, stv. Chefredaktor

Abb. 1: Dipl. Ing. Gerald Innerwinkler



Abb. 1: In der Markgrafenstrasse im historischen Zeitungsviertel von Berlin stehen auf insgesamt 3800 Quadratmetern die dpa-Redaktion für die deutschsprachige Version des Newsdesk durchgeföhrt.

sda Nachrichten

sda und dpa: Aus bewährter Zusammenarbeit wird Partnerschaft

Die beiden Nachrichtenagenturen dpa und sda blicken auf eine lange Zusammenarbeit zurück. Einerseits besteht zwischen beiden Agenturen eine enge Kundenbeziehung, andererseits betreiben sda und dpa in der Schweiz mit news aktuell schweiz eine gemeinsame Tochter. Ausserdem ist dpa an der Finanzagentur awp beteiligt und betreibt diese zusammen mit sda und Thomson-Reuters sehr erfolgreich. Seit dem 1. Februar 2013 ist aus der bewährten Zusammenarbeit eine noch intensivere Partnerschaft geworden.

Nach der überraschenden Insolvenz der Nachrichtenagentur dapd, anfangs Oktober 2012, konnte dpa die Vermarktungsrechte für die Inhalte der renommierten Agentur «Associated Press» «(AP)» im deutschsprachigen Raum übernehmen. Für die Schweiz trat sie die Rechte für die AP-Texte im Sinne einer langfristigen und kundenorientierten Lösung an die sda ab. Doch die Partnerschaft geht noch weiter: dpa verzichtet auf den Direktvertrieb in der Schweiz und ermöglicht es der sda, neben den AP-Diensten «AP European News Service» und «AP Weltnachrichten» eine erweiterte Palette an dpa-Inhalten in der Schweiz anzubieten.

Die beiden Agenturen sind überzeugt, dass sie eine für alle Seiten gute Lösung gefunden haben, die dem Schweizer Nachrichtenmarkt ein Plus an Vielfalt und den Kunden ein einfaches One-Stop-Shopping bietet.

Was ändert sich für unsere Kunden und am sda-Angebot?

Kurz gesagt, alles bleibt wie gewohnt – nur besser! Die laufenden Kundenverträge bleiben mit gleichen Konditionen bestehen und alle angefallenen technischen Umstellungsarbeiten konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden.

Nachfolgend eine Übersicht einiger dpa und AP Produkte, welche die sda ab sofort in der Schweiz vertreibt. News aus jedem Winkel der Erde, für alle Medienplattformen und -formate!

AP European News Service: Der AP European News Service liefert täglich in englischer Sprache die politischen Topthemen des Tages, Berichte über Wirtschaft und Finanzmärkte aus aller Welt, Meldungen aus Sport, Panorama und Unterhaltung sowie Reportagen zu verschiedenen Themen. Der Dienst umfasst bis zu 1'000 Meldungen täglich und ist speziell auf die Bedürfnisse der europäischen Kunden ausgerichtet.

AP Weltnachrichten: Auf der Grundlage der tagesaktuellen Berichterstattung von AP, produziert dpa exklusiv einen internationalen Agenturtextdienst in deutscher Sprache. Der Dienst umfasst in der Regel 80 Meldungen pro Tag und eignet sich für Medien, Unternehmen, Verbände, öffentliche Einrichtungen und NGO's, die internationale Akzente setzen wollen und über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen im Ausland informiert sein wollen.

dpa-Europadienst: Er wird rund um die Uhr in Berlin und Hamburg produziert und enthält täglich rund 450 bis 500 Meldungen aus allen Ressorts. Dafür steht das gesamte Material zur Verfügung, das die dpa-Korrespondenten und -Mitarbeiter im In- und Ausland täglich liefern.

dpa-Themendienste: Trendgeschichten und Ratgeberinhalte! Die Texte des dpa-Themendienstes bieten täglich Orientierung zu folgenden Themenbereichen: Reise, Auto und Verkehr, Computer, Technik und Telekommunikation, Internet, Multimedia, Bauen und Wohnen, Garten und Umwelt, Gesundheit, Ernährung, Verbraucher und Recht, Geld und Finanzen, Jugend, Familie und Partnerschaft, Senioren, Lifestyle und Tiere.

dpa-WebLines: Die WebLines sind ein redaktionell gemanagtes, multimediales Nachrichtenangebot für Websites. Als «ready-to-publish»-Produkte passen sie sich in das vorgegebene Layout ein. Eine eigene Redaktion ist nicht notwendig, aber möglich. Top aktuelle Texte decken sieben Tage die Woche, bis zu 24 Stunden am Tag, die gesamte Nachrichtenwelt ab. Veredelt werden die Inhalte mit Bild-, Audio- und Video-Formaten.

Folgende Lines sind abonnierbar:

\n \n \n dpa-InfoLine:

n
\
n
P
o
li
ti
k,
W
ir
ts
c
h
a
ft
,
P
a
n
o
r
a
m
a,
E
n
te

rt
ai
n
m
e
n
t,
S
p
o
rt
W
is
s
e
n,
N
et
z
w
el
t,
\
n
\
n
A
u
t
o,
B
a
u
e
n,
B
e
r
u
f,
E
r
n
ä
h
r
u
n
g,

\n \n dpa-ServiceLine:

F
a
m
i
l
i
e
,
G
a
r
t
e
n,
G
e
l
d,
G
e
s
u
n
d
h
e
i
t,
R
e
i
s
e,
W
o
h
n
e
n,
L
i
f
e
s
t
y
l
e
,
T
e
c
h
n
i
k,
T
i
e

r
e,
..

\ \n \n dpa-StarLine:
h \n \n dpa-JuniorLine:
h
h
h
N
a
te
h
K
i
h
te
B
fi
ü
h,
T
he
L
at
s
e,
r.
v
o

n
m
o
r
g
e
n

\n

Die sda freut sich, die traditionell gute Zusammenarbeit mit dpa weiter vertiefen zu können und ist bestrebt, ihren Kunden auch in Zukunft neue Quellen zu qualitativ hochwertigen und vielseitigen Nachrichten anbieten zu können.

Auf www.sda.ch sind in Kürze alle neuen Dienste im Überblick zu finden. Das sda-Verkaufsteam berät Sie gerne!
Kontakt sales@sda.ch

Francis Roelofsen



Abb. 1: Rad Paris - Nizza 2013, Michael Albasini

Sportinformation Si

Auf die Vielseitigkeit spezialisiert

Im 21. Jahrhundert sieht sich ein Sportjournalist, der in einer Nachrichtenagentur wie der Sportinformation Genf arbeitet, täglich mit mannigfachen Anforderungen konfrontiert, die über sein klassisches Handwerk hinausreichen. Es gilt, die unterschiedlichen Dienste zu alimentieren, eine enorme Informationsflut zu verarbeiten, Spiele und Läufe am TV oder am Computer zu verfolgen etc. Die Zeit vergeht sehr schnell in den jüngst renovierten Büros der Si-Redaktion in Genf.

Im Gegensatz zur Sportinformation Zürich, die über mehr personelle Ressourcen verfügt und sich damit in den Sportarten besser spezialisieren kann, sind die Journalisten der Si Genf vermehrt verpflichtet, sich als Generalisten auszuzeichnen. Die Vielseitigkeit ist eine Voraussetzung «sine qua non», damit jemand in der Si Genf überhaupt arbeiten kann.

Jeder Genfer Mitarbeiter hat wohlgemerkt seine bevorzugten Sportarten, um die er sich auch speziell kümmert. Aber alle sind ständig angehalten, Themen aus dem ganzen Spektrum des Sports in Kürze oder auch breit abzuhandeln.

Die Behandlung einer News folgt einem präzise definierten Weg, der «Informationskette». Wenn beispielsweise Michael Albasini aus dem Nichts die 4. Etappe von Paris-Nizza gewinnt, reagiert der Journalist ohne Verzögerung mit einem SMS, gefolgt von einer Erstmeldung für den Basisdienst und einer audiotauglichen Nachricht für den Telefonsportdienst.

Sogleich muss er ein zum Ereignis passendes Bild von Albasini suchen, einen ersten breiteren Text von zwei bis drei Abschnitten verfassen und die beiden Dinge zu einer Meldung für die Kunden des Si-Onlinedienstes zusammenfügen. Er reichert danach den vorhandenen Text mit zusätzlichen Infos für die Basisdienst-Meldung an und kümmert sich um den Resultatdienst. Erst damit sind die verschiedenen Arbeitsgänge beendet. Und schon wartet die nächste Info auf die Verarbeitung...

Laurent Wirz, Redaktionsleiter Sportinformation Genf



Abb. 1: Scott Mozarsky, PR Newswire

news aktuell

Become more global, become more social, and learn a lot about video!

Wer heute erfolgreich kommuniziert, erzählt seine Geschichten global, sozial und multimedial, sagt Scott Mozarsky von PR Newswire, dem weltweit führenden Dienstleister für die Verbreitung von Medieninformationen. Das Verbreitungsgeschäft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder verändert. Genauso wie jetzt. Heute verschmilzt die klassische Medienmitteilung mehr und mehr mit Social Media und Content Marketing. Unternehmensinformationen werden zunehmend multimedial, Zielgruppen immer kleiner und dichter.

Sehen Sie dazu ein [Video-Interview](#) mit Scott Mozarsky, dem Executive Vice President and Chief Commercial Officer bei PR Newswire in New York, das news aktuell in Deutschland aufgezeichnet hat.

Die vier Kernaussagen von Scott Mozarsky im Interview zusammengefasst:

1.) In den USA und in anderen Märkten konzentrieren sich PR-Schaffende zunehmend auf drei Besonderheiten, um ihre Inhalte zu vermitteln:

- a) **Multimedia:** Durch den Einsatz von Fotos, Infografiken und vor allem Videos beschäftigen sich die Zielgruppen intensiver mit dem vermittelten Content.
- b) **Monitoring:** Hinhören und beobachten ist elementar. Anschliessend gilt es, die Erkenntnisse in die eigene Strategie einzubinden.
- c) **Content Marketing:** eine PR-verwandte Methode, die zum Ziel hat, die Inhalte mit Hilfe von Story Telling zu transportieren. Alle Kommunikationskanäle richten sich konsistent auf die Story aus.

Alle drei Methoden zielen darauf ab, dass PR-Fachleute stärker mit ihren Zielgruppen interagieren, mehr über diese erfahren und ihre Strategien bedürfnisgerecht ausrichten.

2.) Für PR-Schaffende wird es immer wichtiger, sich nicht nur um das traditionelle Entwickeln von Unternehmensgeschichten zu kümmern, sondern sich aktiv im Markt zu bewegen und via Multimedia- und Social Media-Tools mit den Zielgruppen zu interagieren.

3.) Wer international agiert, muss die Schlüsselmärkte identifizieren, die Unterschiede zum heimischen Markt erkennen und diese in der Kommunikation beachten.

4.) Die Herausforderung der nächsten Jahre wird es sein, mit Hilfe von Multimedia und Social Media Botschaften in Form von Storytelling an kleiner und dichter werdende Zielgruppen zu transportieren, den Austausch mit diesen Zielgruppen zu fördern und zu intensivieren.

Für die internationale Verbreitung von Medienmitteilungen arbeitet news aktuell seit vielen Jahren erfolgreich mit PR Newswire zusammen. Beide Unternehmen stellen sich wechselseitig ihre Verbreitungsnetzwerke zur Verfügung. So können Schweizer Unternehmen über [OTS.International](#) den direkten Draht zu Medien und Entscheidern auf dem gesamten Globus buchen. Immer in der gewohnten OTS-Qualität. Umgekehrt können Unternehmen aus allen Ländern der Welt PR Newswire in Zusammenarbeit mit news aktuell für Verbreitungen im gesamten D/A/CH-Raum beauftragen.

Ausserdem existiert zwischen news aktuell und PR Newswire eine weitreichende Kooperation beim Austausch von Journalistendaten. So kann news aktuell sicherstellen, dass der weltweite Datenbestand in [epic relations](#) jederzeit topaktuell ist.

Kontakt: Janine Dobler, news aktuell



Abb. 1: World Press Photo of the Year 2012 | Paul Hansen, Schweden, für Dagens Nyheter | Trauerzug für die bei einem israelischen Luftangriff getöteten Geschwister Suhaib und Muhammad Hijazi, Gaza-Stadt, 20.11.2012.

KEYSTONE

World Press Photo 13

KEYSTONE präsentiert World Press Photo 13

Ein Bild kontrastiert

KEYSTONE präsentiert vom 3. – 26. Mai 2013 die Ausstellung World Press Photo 13 mit den besten Pressebildern des vergangenen Jahres im Folium – Alte Sihlpapierfabrik, Sihlcity Zürich. Das World Press Photo of the Year stammt vom Schweden **Paul Hansen** und zeigt den Trauerzug für die bei einem israelischen Luftangriff getöteten Geschwister Suhaib und Muhammad Hijazi in Gaza-Stadt. Hansen machte die Aufnahme am 2. November 2012 im Auftrag der Schwedischen Tageszeitung Dagens Nyheter.

Auch der Schweizer Magnum-Fotograf **Dominic Nahr** gewann einen Preis mit seinem für Time Magazine produzierten Bild eines im Grenzkonflikt zwischen Sudan und Südsudan gefallenen sudanesischen Soldaten, aufgenommen am 17. April 2012.

Eine internationale 19-köpfige Jury prämierte die besten Werke in 9 Kategorien aus 103'481 Vorschlägen, eingereicht von 5'666 Fotografen aus 124 Ländern. Mayu Mohanna, Jury-Mitglied aus Peru, sagt zum World Press Photo of the Year: «Die Stärke des Bildes liegt in der Art, wie es die Wut und den Schmerz der Erwachsenen mit der Unschuld der Kinder kontrastiert. Eine Aufnahme, die ich nicht vergessen werde.»

Ausstellung und Führungen in Zürich

Die Wanderausstellung mit den prämierten Werken gastiert in rund 100 Städten in weltweit 45 Ländern. KEYSTONE holt die World Press Photo 13 zusammen mit den Leading Partnern Canon, Baumann & Cie, Banquiers sowie den Medienpartnern NZZ am Sonntag und persönlich bereits zum sechsten nach Zürich – als eine der ersten Stationen der weltweiten Tournee.

Führungen durch die Ausstellung werden unter der Leitung von **Nicole Aeby**, Freelance Photography Consultant und Kuratorin, sowie **Lea Truffer**, Picture Editor, angeboten.

Rahmenveranstaltungen

Im Rahmen der Ausstellung kommt der renommierte und vielfach ausgezeichnete amerikanische Fotograf, Autor und Filmemacher **Eugene Richards** am 7. Mai 2013 für eine Lecture nach Zürich. Seit über vierzig Jahren befasst sich Richards mit den Problemen unserer Zeit. Zutiefst persönlichen Arbeiten wie «*Dorchester Days*», «*Cocaine True Cocaine Blue*» oder «*War is Personal*», die auch in Buchform erschienen sind, offenbaren eine intime und unerschrockene Auseinandersetzung mit den Themen Rassismus, Kriminalität, Drogenkonsum und Krieg. «*War is Personal*», Richards' jüngste Dokumentation, erzählt von Menschen in Amerika, deren Leben durch den andauernden Irak-Krieg für immer verändert wurde.

Als weiteren Höhepunkt präsentiert KEYSTONE am 8. Mai 2013 in Zusammenarbeit mit vfg Bildersoirée den preisgekrönten Fotografen **Christian Lutz** im Gespräch mit Stefano Stoll, Direktor des Festival Images in Vevey. 2003 hat Lutz eine fotografische Untersuchung zum Thema Macht begonnen. Diese Arbeit wurde in drei Aspekte unterteilt, die in Buchform bei Lars Müller Publishers erschienen sind: *Protokoll* (2007) zur politischen Macht, *Tropical Gift* (2010) zur Macht der Wirtschaft und *In Jesus' Name* (2012) zur Macht im religiösen Bereich. Letzteres wurde kurz nach Veröffentlichung aufgrund einer gerichtlichen Verfügung wegen Verletzung von Bildrechten vorläufig verboten.

Informationen auf www.keystone.ch oder [Facebook](#)

Kurz und bündig

News aus der SDA-Gruppe

sda/AWP Multimedia organisiert 40. AWP-Tagung mit

«Reformpaket Altersvorsorge – Bundesrätliche Leitlinien auf dem Prüfstand» ist der Titel der 40. AWP-Tagung. Für die Jubiläumsveranstaltung am 18. Juni im Hotel Bellevue in Bern konnten prominente Redner gewonnen werden:

Jérôme Cosandey (Projektleiter Avenir Suisse),

Jürg Brechbühl (Direktor Bundesamt für Sozialversicherungen),

Doris Bianchi (Stv. Sekretariatsleiterin Schweizerischer Gewerkschaftsbund),

Prof. Dr. Roland A. Müller (Designierter Direktor Schweiz.Arbeitgeberverband),

Dr. Andreas Höfert (Chefökonom Wealth Management UBS)

Moderiert wird der informative Vormittag von Eveline Kobler (Wirtschaftsredaktorin SRF)

Veranstalterin ist die Zeitschrift «AWP Soziale Sicherheit» (Atlas-Verlag) unter Mithilfe von sda/AWP Multimedia.

Interessiert? Anmeldung unter www.soziale-sicherheit.ch

Fach- und Regionalmedien von news aktuell: neu im gesamten D/A/CH-Raum

Ab sofort stehen über 160 [Fach- und Regionalverteiler](#) im D/A/CH-Raum für PR-News bereit. Bereits ab CHF 100.00 können PR-Fachleute die Medien nach regionalen und/oder nach fachspezifischen Kriterien im gesamten deutschsprachigen Raum mit ihren Informationen beliefern.

Auf Wunsch verbreitet news aktuell zusammen mit der Meldung auch Bilder, Videos und PDFs und veröffentlicht die Inhalte auf presseportal.ch. Nutzer profitieren von der Reichweite des Presseportals - rund 1 Million Medienmitteilungen pro Monat werden im Presseportal gelesen - und machen so ihre Inhalte auch der Öffentlichkeit im Web zugänglich.

Kontakt: Janine Dobler, news aktuell

Relaunch Kundenportal «my news aktuell»: neue Services, neue Optik

Im Kundenportal «[my news aktuell](#)» stehen neu für die Verbreitung von Medienmitteilungen im D/A/CH-Raum und in der Schweiz drei attraktive

Kombiangebote bereit – mit bis zu 32 % Reduktion auf die Einzelpreise:

- Text + 2 Bilder + PDF in der deutschsprachigen Schweiz
- Text + 2 Bilder + PDF in der Westschweiz + Tessin
- Text + Bild im gesamten D/A/CH-Raum

Die Medienmitteilungen gelangen via [Originaltextservice \(OTS\)](#) an tagesaktuelle Medien, Onlineredaktionen und Social Media-Kanäle. news aktuell veröffentlicht die Inhalte auch auf [presseportal.ch](#), der reichweitenstarken Datenbank für Medieninformationen in der Schweiz.

Ausserdem – neuer Name, bewährte Leistung: Unser AdressTool heisst jetzt «[Journalistenkontakte A-Z](#)». 100'000 Journalistendaten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum stehen zur Verfügung. Ganz einfach und schnell erstellen PR-Fachleute individuelle Verteiler, versenden ihre Medienmitteilungen oder exportieren die Kontakte. Alles ohne Vertragsbindung.

Kontakt: Janine Dobler, news aktuell